

Vernissage – Duisburg und Calais aus der Perspektive unserer Schüler*innen

Im Mai 2023 besuchte eine Schülergruppe zusammen mit einigen Kolleg*innen unsere neue französische Partnerschule Lycée professionnel Normandie-Niemen. Unsere französische Kollegin Maude Digannoux ermöglichte unseren Schüler*innen vor Ort die Durchführung einer gemeinsamen Projektarbeit in den Schulwerkstätten. Darüber hinaus hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, Kontakte zu französischen Jugendlichen zu knüpfen und das französische Schulsystem kennenzulernen. Im Rahmen des Aufenthalts in Frankreich entstand die Idee, eine gemeinsame Fotoausstellung zu organisieren, bei welcher die Schüler*innen die Gelegenheit bekommen sollten, Fotos ihrer Lieblingsorte aus ihrer Heimatstadt ausstellen. Die abgelichteten Orte sollten somit für die einzelnen Schüler*innen eine große Wichtigkeit haben oder typisch für Calais beziehungsweise Duisburg sein. Im Herbst 2023 war es dann so weit und die Idee der gemeinsamen Fotoausstellung wurde in die Tat umgesetzt: sowohl die französischen Schüler*innen als auch die deutschen Schüler*innen fotografierten mit der Unterstützung von Frau Olbrich in Duisburg und Frau Digannoux in Calais verschiedene Orte. Beide Schülergruppen wählten im Anschluss jeweils die 10 interessantesten Fotos aus Calais und Duisburg aus und stellten diese in der GalerieGanzOben des Kunstvereins Duisburg aus. Die Ausstellung, welche noch bis zum 30.06.2024 besucht werden kann, wurde am 07.06.2024 mit einer Rede von Edeltraud Klabuhn, der Bürgermeisterin von Duisburg, und von Simone Peeters, der Schulleiterin des Robert-Bosch-Berufskollegs, eröffnet.

Vom 19.06.2024 bis zum 21.06.2024 werden einige Schüler der Ausbildungsvorbereitung, die teilweise an der Ausstellung mitgewirkt haben, nach Calais fahren. Sie hoffen auf ein Treffen mit den französischen Schüler*innen am 20.06.2024 in der Partnerschule Lycée professionnel Normandie Niemen. Darüber hinaus freuen sie sich darauf, die fotografierten Orte in Calais selbst zu besuchen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Maus und Frau Steinhauer von der Stadt Duisburg für ihre Unterstützung sowie bei Frau Schleser und Herrn Schwarzer von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e. V., die bei der Übersetzung sämtlicher E-Mails mitgewirkt haben und ohne die eine Kommunikation nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht darüber hinaus an Frau Dr. Kleinert von der VHS Duisburg, die diese Ausstellung organisiert und ermöglicht hat, indem sie unter anderem die Bilder vergrößert, gerahmt und aufgehängt sowie Flyer und Einladungskarten erstellt und gedruckt hat. Zudem möchten wir uns beim Kunstverein Duisburg e. V. und im Zuge dessen ganz besonders bei Herrn Buchholtz bedanken, welcher für die Bereitstellung der Räumlichkeiten verantwortlich ist.

Abschließend möchten wir alle Interessierten dazu einladen, sich die Ausstellung noch bis

Vernissage - Duisburg und Calais aus der Perspektive unserer Schüler*innen

zum 30.06.2024 anzuschauen. Am 21.06.2024 werden Frau Maus und Herr Schwarzer im Zuge der Ausstellung um 18 Uhr noch einen Vortrag zur Partnerschaft zwischen Duisburg und Calais halten.



Vernissage - Duisburg und Calais aus der Perspektive unserer
Schüler*innen

